

Antrag: Konzept „Stüvestraße“

Der Ortsrat sieht Handlungsbedarf im innerörtlichen Bereich des Stadtteiles Buer, hier insbesondere im Bereich der Stüvestraße (K204). Vor dem Hintergrund einer absehbaren Abstufung zur Gemeindestraße ergeben sich folgende Handlungsschwerpunkte:

1. Ortsbild

Der Ortsrat regt einen breit angelegten Beteiligungsprozess an. Durch städtebauliche Aufwertungsmaßnahmen soll dieser innerörtliche Wohnstandort stärker in den Fokus gerückt werden. Diese innerörtliche Straße wird vor allem durch die zentrale Lage als Ortseinfahrt, die Fahrbahnbreite und gradlinige Nutzung ohne angemessenes Straßenbegleitgrün geprägt. Aufgrund der erfolgten Ortskernentlastung durch den Nordring und das vorgesehene Straßenumstufungskonzept im Ortskern bestehen für die Stüvestraße Handlungsmöglichkeiten. In enger Kooperation mit den Anliegern sollten erste Ideen zur Aufwertung des Standortes entwickelt werden. Im Ergebnis soll ein Konzept erarbeitet werden, das gemeinsam getragene Maßnahmen beinhaltet.

2. Verkehrsführung

Im nord-/östlichen Bereich der Stüvestraße entsteht ein neues Baugebiet. Durch seine Größe wird in den kommenden Jahren dort der Fokus der Wohnerverweiterung des Stadtteiles liegen. Im Einfahrtbereich des Baugebietes wird eine Kreuzung entstehen (Stüvestraße/Rodenbrockstraße). Insbesondere der nicht einsehbare Verkehr, kommend aus dem neuen Wohngebiet und ortseinwärts, wird absehbar einen möglichen Unfallschwerpunkt bilden. Dies wirkt sich u.a. nicht verkaufsfördernd auf das Wohnbaugebiet aus und stellt eine Gefahr für die Bürgerinnen und Bürger da. Der Ortsrat regt daher neben einer grundsätzlichen Verkehrsberuhigung im Ortseingangsbereich auch eine verkehrssichere Lösung für den fußläufigen Überweg an der Stüvestraße an. Im westlichen Nahbereich des neuen Wohnbaugebietes und der Stüvestraße befinden sich u.a. Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten, die fußläufig zu erreichen sein müssen. Im Ergebnis soll ein Konzept erarbeitet werden, das eine angemessene Verkehrsführung der künftigen städtebaulichen Entwicklungen entspricht.

Antrag zur Ortsratssitzung am 21. Juni 2018:

Der Ortsrat Buer fordert die Stadt Melle auf, mit den Schwerpunkten **Ortsbild** und der sich verändernden **Verkehrsführung**, unter Berücksichtigung des vom Ortsrat Buer entwickelten Verkehrskonzeptes, der bevorstehenden Umstufung der Straßen und der geplanten Ausfahrt aus dem neuen Baugebiet, ein städtebauliches Entwicklungskonzept der künftigen Gemeindestraße „Stüvestraße“ zu erstellen und umzusetzen.